

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	05.06.2018
----	--------------	----------------------	------------	------------

Netzwerk Flügelschlag - Zirkusprojekt in den Sommerferien

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 24.05.2018 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Im Netzwerk „Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde“ engagieren sich nun bereits im sechsten Jahr zahlreiche Eschweiler Institutionen und Akteure, um den Folgen von Kinderarmut zu begegnen. Das Netzwerk hat sich zwischenzeitlich gut etabliert und allein im Jahr 2017 konnten mehr als 20 Aktionen und Projekte vom Netzwerk durchgeführt oder unterstützt werden. (vgl. Verwaltungsvorlage 361/17 und Anlage 1).

Ermöglicht werden die Projekte und Aktionen auch durch die Spenden, die an das Netzwerk gehen. Darüber hinaus bringen die Netzwerkakteure und –partner aber auch materielle, personelle und organisatorische Ressourcen ein, ohne die die vielen Aktionen ebenfalls nicht möglich wären.

Die steigenden Spenden an Flügel Schlag können zudem als Indikator für ein positives Ansehen des Netzwerkes in der Bevölkerung angesehen werden.

So stand dem Netzwerk bereits zu Beginn des Jahres 2018 für weitere Vorhaben ein finanzieller Bestand von 17.507,10 € zur Verfügung. (2017: 12.472,62 €, 2016: 7.999,99 €, 2015: 7.855,43 €). 2018 gingen zudem bereits mehrere Spenden in Höhe von insgesamt 5.950,00 € ein. Dem gegenüber stehen für die Projekte, die bereits stattgefunden haben bzw. die bereits verbindlich geplant sind Kosten in Höhe von 4.587 €.

Nach Abzug dieser Kosten beträgt das „Guthaben“ aktuell 18.870,10 €.

Ferienaktion in den Sommerferien

Von Beginn an ist ein Schwerpunkt in der Arbeit des Netzwerkes, Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeit- und Ferienangeboten zu ermöglichen. Aufgrund der finanziellen Ressourcen ist es dem Netzwerk in diesem Jahr möglich, eine größere Aktion für die Sommerferien zu organisieren.

Jedes Kind hat ein Anrecht auf Freizeit und Erholung. So steht dieses Recht „des Kindes auf Ruhe und Freizeit“, „auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben“ in Artikel 31 Absatz 1 der UN-Kinderrechtskonvention.

Die Praxiserfahrungen der Netzwerkakteure und auch wissenschaftliche Studien (z.B. die Studie zu Armutsfolgen der Bertelsmann Stiftung, vgl. Verwaltungsvorlage 322/16) zeigen jedoch, dass es in der Wirklichkeit für viele Kinder und Jugendliche anders aussieht.

Vielen Familien ist es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich in den Urlaub zu fahren. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien. Sie bleiben von schönen Ferienerlebnissen oft ausgeschlossen und können sich schwieriger erholen und dem Alltag entfliehen. Dabei ist dies gerade für Kinder und Jugendliche besonders wertvoll, die nicht über ausreichend finanzielle und materielle Ressourcen verfügen. Ferienaktionen können einen niederschweligen Zugang bieten. Außerhalb des täglichen sozialen Umfeldes und der Schule, in der Kinder ihre festen Rollen haben, können sie unbeschwert sein und Neuem offen begegnen. Festgesetzte Rollenmuster werden aufgeweicht und tragen so zur Entlastung der Kinder bei. Frühzeitig Kindern die Möglichkeit bieten, einmal „auszuschalten“, ist für die psychische und physische Gesundheit der Kinder von großer Bedeutung.

Zirkusprojekt in den Sommerferien

Aus diesem Grund plant das Netzwerk in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für Eschweiler Kinder und Jugendliche: ein Zirkus-Projekt.

Im Rahmen dieses Projektes möchte sich das Netzwerk die Faszination und Anziehungskraft des Zirkus zunutze machen. Die Kinder und Jugendlichen sollen nicht nur „Zirkusluft“ schnuppern, sondern vor allem ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen. In der ungezwungenen Zirksumgebung auf dem Gelände der ehemaligen Sportanlage Indestadion können Talente entdeckt und gefördert werden, die im alltäglichen Leben nur schwer zum Vorschein kämen.

Ziel ist es, den Kindern ein tolles Ferienerlebnis zu ermöglichen und Ihnen darüber hinaus Selbstvertrauen und Kraft zu schenken. Verborgene Talente können hervor geholt und mit Spaß umgesetzt werden. Das Mitmachen im Zirkus gibt nicht nur die Möglichkeit, spannende Bewegungserfahrungen zu sammeln. Durch das gemeinsame arbeiten an der „Zirkusnummer“ entstehen positive soziale Effekte. Anstrengung und soziale

Kompromissfähigkeit der „Artisten“ werden durch die Anerkennung der Zuschauer während der Aufführung belohnt.

Für die Umsetzung des Projektes wurde der „Circus Lollipop“ engagiert, der mit allen Kindern unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Konfession erfolgreich und professionell arbeitet. Jedes Kind findet in diesem Zirkus seinen Platz.

Wie verläuft das Projekt konkret?

Projektzeitraum: 13. bis 17. August 2018
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 16 Jahren
Teilnehmerzahl: 90 Kinder und Jugendliche
Veranstaltungsort: ehemalige Sportanlage Indestadion, Franz-Rüth-Straße, Eschweiler

Ablauf:

Am 10.08.2018 wird der „Circus Lollipop“ anreisen. Der Aufbau des Zirkuszeltes erfolgt dann am 12.08.2018. Für den Auf- und Abbau benötigen die Artisten ca. 20 Helfer/innen. Beim Aufbau werden Mitarbeiter/innen der EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH das Projekt im Rahmen der Aktion „Mitarbeiter packen's an“ tatkräftig unterstützen. Zudem wird die EWW das Projekt finanziell mit 2.500 € fördern.

Vom 13. bis zum 17. August 2008 findet dann täglich das Ferienangebot für die Kinder statt und die Artisten üben mit ihnen ein tolles Programm ein. Dabei werden die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten eingesetzt. Keiner soll sich über- oder unterschätzen oder Angst vor dem Auftritt haben.

Am ersten Tag wird der Zirkus den Kindern und Jugendlichen deshalb Ausschnitte aus dem Vorführungsprogramm präsentieren, bevor die Kinder und Jugendlichen sich aussuchen können, in welcher Disziplin sie trainieren möchten. Dabei ist die Auswahl groß: Trapez, Seiltanz, Feuerspucken, Zauberei, Artistik, Clown oder Trampolin.

Mittags werden die Kinder verpflegt. Höhepunkt der Projektwoche wird dann am Freitagabend die ca. zweistündige Aufführung im echten Zirkuszelt sein.

Um das Angebot an Kinder und Jugendliche zu vermitteln, für die ein positives Ferienerlebnis besonders wichtig ist, werden die Netzwerkakteure zunächst diese Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern gezielt über das Angebot informieren und die Teilnahme anbieten.

Die Kosten für das Projekt werden aus Spendengeldern an das Netzwerk getragen. Darüber hinaus bringen die Netzwerkakteure und –partner auch bei dieser Aktion wieder materielle und personelle Ressourcen ein.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten des Projektes sind durch die vorhandenen und zweckgebundenen Spendenmittel in Höhe von 18.870,10 € gedeckt und stehen im Produkt 06363 0101, Sachkonto 4148 0100 „Spenden aus übrigen Bereichen“ zur Verfügung

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Anlage 1_Flügelschlag Projekte 2017 2018